

Erfolgreich in das Jahr 2025 – Alle miteinander!

Spielbericht Kitzingen – Höchststadt

Gut gelaunt, motiviert, aber überraschende Probleme, so war der Start. Nachdem in der Rathaushalle ein Neujahrsempfang überraschend für uns stattfand, mussten wir wegen drohender Unbespielbarkeit des Kellerraums in das Klublokal umziehen. Durch den neuen Eingang ist es hell. Dank an die Höchststädter und Schweinfurter Schachfreunde hier protestlos mitgezogen zu haben.

Istok opferte schwungvoll zwei Leichtfiguren gegen Turm, 2 Bauern und Initiative, die irgendwie nicht durchschlug. Nachdem vor allem der Gegner Chancen ausließ, war das Unentschieden ok. Georg hatte in seinem Caro-Cann heterogen Rochaden. Dank der zentralisierten Springer konnte in ein Endspiel abgewickelt werden, dass statt Remis noch hätte weitergekämpft werden können. In einem Doppelturmendspiel wollte Markus unbedingt gewinnen und verbesserte Zug um Zug die Stellung. Sein Mehrbauer konnte gegen die aktiveren Türme und den weitvorgerückten Freibauern nicht zum Sieg helfen, so dass auch hier die Hände geschüttelt wurden. Kreativ war Karlheinz aus einem Abtauschslawen wurde einer halber Stonewall. Den schlechten Läufer tauschen, schwache Bauern am Königsflügel angreifen, das Zentralfeld e4 besetzen, Bauern gewinnen, dann lavieren, abtauschen und nach sechs Schachgeboten in Folge den Damenverlust erzwingen. So geht erfolgreiches Schach und die Führung war erreicht. Schwerblütig ging es bei Konstantin zu. Ein Isolanidoppelbauer im Zentrum versprach Angriffsziele im Londoner. Irgendwie war die Struktur unangreifbar und das Gegenspiel am Damenflügel zu stark. Der freie A-Bauer führte dann zur Niederlage. Schöpferisch mit Rechenleistung und Fantasie war Alex am Spitzenbrett unterwegs. Nach wenigen Zügen musste eine neunzügige Schlagfolge berechnet werden mit einem eigenen schwarzen Springer auf b2 und dem weissen Läufer auf c7. Ungleichfarbiger Läufer waren auch noch vorhanden. Tiefes Positionsverständnis gepaart mit Härte und Siegeswillen drückten das Wunschergebnis durch. Erneut mit schwarz und diesmal an Brett 5 schnappte sich Mario früh einen Bauern und spielte den Rest zum verdienten Gesamtsieg als wäre es ein Spaziergang in der Sonne. Unbezwungener Topscorer der Liga ist Mario. Wenigstens hier sind wir führend.

Bestenliste - Regionalliga Nord-West

 Die Bestenliste zeigt die erfolgreichsten Spieler. Primäres Sortierkriterium sind die erzielten Punkte. Innerhalb einer punktgleichen Gruppe wird aufsteigend nach der Zahl der Partien sortiert.

Rang	Name	DWZ	Verein	Punkte	Partien	%
1.	Meyer, Mario	2055	SC Kitzingen 1	4.0	5	80 %

Matthias rundete mit einem nie gefährdeten Remis den Heimsieg ab. Bemerkenswert ist, dass nach 29 Zügen immer noch das vollen Spielmaterial auf dem Brett stand.

Keine Mannschaft hat zum Neujahrsaufakt verloren in unserem lebendigen und erfolgreichen Verein.

Machen wir alle weiter so, besonders im Derby gegen die Schachfreunde aus Rottendorf am nächsten Spieltag.

Leo